

Schnurgerüst für Supermarkt steht

BÜRGERBEGEHREN
Bautrupps erstellt ein Schnurgerüst mit den Originalmaßen des Supermarktes. Eine 3D-Animation wurde verworfen.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
JOSEF HOFBAUER

Ebermannstadt - Der Countdown läuft. Am Sonntag, 29. Januar, stimmen die Ebermannstädter beim ersten Bürgerbegehren in der Geschichte der Stadt darüber ab, ob im Sondergebiet „Frühgärten“ ein Supermarkt gebaut werden soll oder nicht. Initiiert hat das Bürgerbegehren die Ortsgruppe des Bund Naturschutz (BN) um Vorsitzenden Christian Heimbeck und Christiane Meyer.

Ihre Argumente: Die Notwendigkeit des Baus sei nicht durch eine Bedarfsanalyse nachgewiesen. Und: Der Standort liege teilweise in einem Naturschutzgebiet. Zudem bedrohe der Supermarkt die Existenz der Geschäftsleute in der Innenstadt.

Darauf weist der BN in einer Plakataktion hin. Es sind die gleichen Plakate wie beim Aufruf zum Bürgerbegehren, versehen mit dem Zusatz: „Stimmen Sie mit Ja“. Einen Tag vor der Abstimmung sucht der Bund Naturschutz an Info-Ständen das direkte Gespräch mit den Bürgern.

Christian Heimbeck zeigt sich zuversichtlich, 1100 Wähler mobilisieren zu können, von denen 551 mit ja stimmen. Dann hätte das Bürgerbegehren Erfolg gehabt. Vom Tisch wäre der Supermarkt dann aber nur für ein



Damit die Bürger sehen wie hoch der Supermarkt werden soll, haben die Mitarbeiter des Bautrupps ein „Schnurgerüst“ erstellt. Foto: Josef Hofbauer

Chronologie der bisherigen Ereignisse zum Thema Supermarkt in den Frühgärten

- | | | |
|--|--|--|
| 8.7. 2011 Stadtrat weist Sondergebiet Frühgärten aus | markt im Gebiet Frühgärten | 14.12. Termin für den Bürgerentscheid wird bekannt gegeben |
| 21. 9. BN kritisiert Ausweisung bei im TV bei „Jetzt red!“ | 21.11. BN ruft zum Bürgerbegehren gegen den Supermarkt auf | 21.12. Muster-Stimmzettel im Mitteilungsblatt |
| 29.9. Bauausschuss lehnt Einwendungen ab | 14.11. bis 16.12. Planung für Supermarkt wird ausgelegt. | 13.1. Infos zur Wahl im Mitteilungsblatt der Stadt |
| 28.10. Stadtrat beschließt Super- | 30.11. Unterschriften für Bürgerbegehren werden übergeben. | 29.1. Abstimmung |